

Pressemitteilung

Bicomponenten-Garne bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

Neuer Spinnbalken für sensible Bicomponenten-Filamentgarne

Remscheid, Mailand, 12.-19. November 2015 – Mit einem neuen Spinnereikonzept können nunmehr auch im Filamentgarnbereich sensible Polymere zu Bicomponenten-Garnen verarbeitet werden. Dabei baut die neue Technologie auf eine Temperaturtrennung der beiden Polymere, die in das Bico-Garn einfließen.

SP8xB zweifach temperaturgeführter Bico Spinnkasten

Je nach Anwendung werden Polymere bei großen Temperaturunterschieden verarbeitet, um ihre gute Spinnbarkeit und die hohe Qualität des produzierten Garnes garantieren zu können. Das neue SP8xB zweifach temperaturgeführter Bico Spinnkasten Konzept garantiert die konsequente Temperaturtrennung zwischen Polymer Typ A und Polymer Typ B. Damit können Qualität und Viskosität der Polymere je nach Prozeßanforderungen exakt angepaßt werden. Die strikte Trennung der HTM-Heizung der beiden Polymerzuleitungen sowie der Spinnpumpe sorgt für geringstmögliche Schädigung für jeden Polymertyp bis unmittelbar vor den Punkt, an dem beide Komponenten im Spinnpaket kombiniert werden und damit für optimale Spinnbedingungen.

Das neue System basiert auf dem Konzept des SP8x Spinnbalkens und bringt selbstverständlich seine energetischen Vorteile gegenüber dem rechteckigen Konzept mit. Weniger empfindliche Polymere können problemlos auch mit der Standard SP8xB Bico Spinneinheit hergestellt werden.

In den letzten Monaten zeigt sich ein deutlicher Trend zu steigender Nachfrage nach Bico-Garnen. Ein Grund hierfür ist, daß der Markt für Standardgarne derzeit als gesättigt gilt und viele Garnhersteller auf der Suche nach Nischenmärkten sind. Zudem haben sich auch in der Weiterverarbeitung neue Anwendungen und Verarbeitungsmöglichkeiten für die Garne ergeben.

Bico-Garne bieten eine große Bandbreite an möglichen Querschnitten. In der Regel bestehen diese Garne aus zwei unterschiedlichen Polymeren, wodurch sie besondere Eigenschaften aufweisen. Abhängig von der gewünschten Anwendung werden die Bico-Garne mit den entsprechenden Querschnitten hergestellt. Die vier bekanntesten Querschnitte hierbei sind Core-Sheath, Side by side, Segmented pie und Islands in the sea.

281 Wörter

Für weitere Informationen:

André Wissenberg
Marketing & Corporate Communications
Tel. +49 2191 67-2331
Fax +49 2191 67-1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Susanne Beyer
Marketing & Corporate Communications
Tel. +49 2191 67-1526
Fax +49 2191 67-1313
susanne.beyer@oerlikon.com

Über Oerlikon



Oerlikon (SIX: OERL) ist ein führender, weltweit tätiger Technologiekonzern, der marktführende Technologien und Dienstleistungen für Oberflächenlösungen, Anlagen zur Herstellung von Chemiefasern, Getriebesystemen und Antriebslösungen, sowie Vor- und Hochvakuumtechnologien und -pumpen und entsprechendem Zubehör in Wachstumsmärkten anbietet. Die führenden Technologien von Oerlikon erlauben es den Kunden, ihre Produktleistung und Produktivität zu steigern, Ressourcen und Energien effizienter zu nutzen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Als Schweizer Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit mehr als 15 500 Mitarbeitenden an über 200 Standorten in 36 Ländern präsent. Der Umsatz betrug im Jahr 2014 CHF 3,2 Mrd. Das Unternehmen, das 2014 CHF 121 Mio. in Forschung und Entwicklung investierte, beschäftigt mehr als 1'300 Spezialisten, die innovative sowie kundenorientierte Produkte und Services entwickeln.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Das Oerlikon Segment Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarkt-führer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapel-faserspinnanlagen sowie Kunstrasenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien, für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 2500 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers